

HIV/AIDS in China

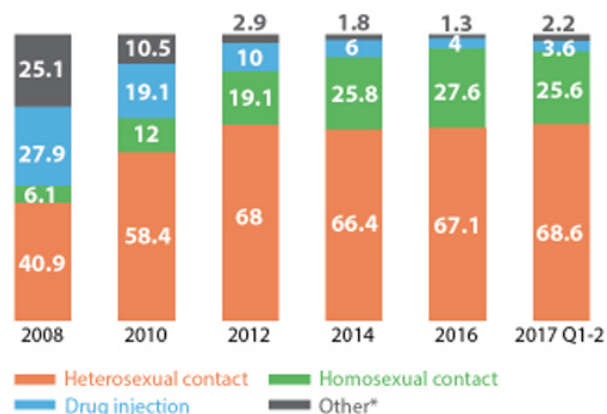
Zum Welttag von HIV/AIDS haben auch chinesische Behörden im Rahmen einer internationalen Tagung zu diesem Thema aktuelle Zahlen bekanntgegeben. Die Zahl der HIV Infizierten steigt seit Jahren im Land, 718.000 sollen es im Augenblick sein, 68.000 sind im ersten Halbjahr 2017 hinzugekommen, eine Steigerung um 8,5% im Vergleich zum Vorjahr.

Die Übertragung erfolgt überwiegend über den Geschlechtsverkehr, die Zahl der Infektionen über iv Drogen und bei der Geburt ist gering. Dabei haben sich Infektionen bei jungen homosexuellen Männern in den letzten Jahren verdoppelt, bei über 60 jährigen Männern durch Zugang zu Potenzmitteln und Verbreitung der Prostitution sogar vervierfacht.

HIV ist im Land kein Tabuthema mehr. Es wird öffentlich berichtet und Lösungsmöglichkeiten werden angesprochen: Aufklärung in den Schulen, Bereitstellung von Kondomen und käufliche HIV Test Kits in Automaten an den Universitäten sind nur einige Beispiele für das Umgehen mit einer Infektionskrankheit, die bereits seit Jahren mit Abstand die meisten Todesopfer bei dieser Art von Erkrankungen fordert.

Methods of HIV transmission in China

Newly reported cases, as a percent of the total



*Other includes transmission by blood transfusion, mother-to-child transmission and unknown reasons.

Source: Chinese Center for Disease Control and Prevention

LIU CHEN / CHINA DAILY

Es ist keine Frage, dass auch alle Ausländer diesem Infektionsrisiko ausgesetzt sind, Vorsorge ist deshalb immer angebracht.